

Monatswort der Kirchgemeinde:

Jesus Christus spricht: „Sorgt euch also nicht um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Last.“

Matthäus 6, 34.

Chinderwuche 11.-15. Juli 2011

Bereits zum sechsten Mal fand in der ersten Sommerferienwoche die Chinderwuche in der Turnhalle Rohrbach statt. Rund 70 Kinder und 20 LeiterInnen waren mit dabei. Und allen hat es viel Freude und Spass gemacht.

Zunächst ein etwas anderer Rückblick auf die fünf Tage gespickt mit ein paar Zahlen: 700 Plastikbecherli, 100 Luftballone, 120 Rohrbacher Chilewürste, 600 Farmerstängel, 20 Meter Tischtuch, 10 Flaschen Ketchup, 30 Kilo Äpfel, 150 Liter Getränke, viele tolle Lieder, fröhliches Kinderlachen und ein paar wenige Tränen, Pflasterli und Sonnencreme und vieles mehr.

Jeden Morgen um 10 Uhr startete das Programm in der Turnhalle. Die Zeit bis zum Mittagessen war gefüllt mit Singen, Spielen, einem Film und einem Input mit biblischer Geschichte. Im Film „Ratatouille“ wird die Ratte Remy Chefkoch in einem der feinsten Restaurants von Paris. Mit ihrer Hilfe gelingt auch dem Küchenjungen Linguini ein steiler Aufstieg. Die ungewöhnliche Freundschaft wird aber auf eine harte Probe gestellt, als Remys Rattenfamilie die Speisekammer plündert und Linguini Remy vor die Tür setzt. Als die ganze Sache mit den Ratten in der Küche auffliegt, wird das Restaurant vom Lebensmittelinspektor geschlossen. Zukünftig kochen Remy und Linguini in einem kleinen Bistro und sind damit viel glücklicher als zuvor. Die Freundschaft im Film schlug die Brücke zum Leben von Petrus. Auch seine Freundschaft mit Jesus war von Höhen und Tiefen geprägt. Zusammen mit Jesus erlebt Petrus Wunder und unglaubliche Begebenheiten. Er hört, wie Jesus den Menschen Gottes Liebe verkündigt.

Menschen wagen es umzukehren von falschen Wegen und ein neues Leben anzufangen. Als Jesus schliesslich seinen Freunden ankündigt, er werde sterben und seine Freunde würden ihn verraten und im Stich lassen, kann Petrus das nicht glauben. Als er schliesslich wenige Stunden danach in Lebensgefahr dreimal behauptet, er kenne Jesus nicht, scheint die Freundschaft mit Jesus zerbrochen zu sein. Kurz darauf stirbt Jesus am Kreuz. Für Petrus bricht eine Welt zusammen. Als dann, Tage später, der auferstandene Jesus seinen Freunden begegnet, wird Petrus mit seinem Verrat konfrontiert. Jesus lässt ihn aber nicht fallen, sondern gibt seinem Freund Petrus eine wichtige Aufgabe. Er soll von nun an allen Menschen von Jesus, seinem Tod und seiner Auferstehung erzählen. Das tut er, und es kostet ihn schliesslich sein Leben. Aber zuvor nehmen zahllose Menschen durch Petrus' Bericht die gute Nachricht für ihr Leben an und werden so gerettet.

Diese Gute Nachricht stand jeweils im Mittelpunkt des Morgenprogramms. Das Wetter spielte perfekt mit und das

Mittagessen konnte die ganze Woche über im Freien genossen werden. Am Nachmittag standen Spiel, Spass und Sport auf dem Programm. Ein Ausflug in die Badi Langenthal bot die heissersehnte Abkühlung. In der Altburg konnten die Kinder mit einem selber gebauten Sesselbähnli fahren und mit dem Vierradtöff eine Runde drehen. Natürlich bei reduziertem Tempo und mit einer Fernsteuerung in der Hand eines Leiters, der den Töff blitzschnell abstellen konnte. Die Riesenspielolympiade am Freitag bot den krönenden Abschluss der Chinderwuche 2011. Dankbar für die überwiegend unfallfreie Woche, aber auch ein bisschen müde, durften LeiterInnen und Kinder nach Hause gehen. *Jürg Gugger*



Kontakte

Pfarrämter:

Samuel Reichenbach	Pfarrhaus Summeracher	062 965 15 44
Alex Kurz	Pfarrhaus Kirchgasse	062 965 13 43
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20

Sozialdiakonische Mitarbeiter:

Jürg Gugger	Allmendweg 125A	062 965 06 41
Michael Tschannen	Kirchgasse 307	062 965 03 02

Sekretariat:

Edith Minder-Zaugg	Bergstrasse 454	062 965 05 83
--------------------	-----------------	---------------

Internet: www.kirche-rohrbach.ch

Chinderwuche plus vom 10.-15. Juli 2011

Die Chinderwuche Plus, das Lager für Teens ab der 6. Klasse, startete einen Tag vor der Chinderwuche. Der Grund dafür war die Vorbereitung der Chinderwuche, da wir als Chinderwuche Plus einige Kleingruppen leiteten. Wir wollten uns aber auch kennenlernen und das Kirchgemeindehaus in Beschlag nehmen. Unser Programm fand vor allem am Abend statt, wenn wir unter uns waren um Spiel, Spass und Spannung erleben zu können.

Nach einigen Stafetten am Sonntag wartete am Montag eine ziemlich grosse Herausforderung auf uns. Wir bekamen Besuch von M. (der Name ist der Redaktion bekannt), welcher uns Bibeln brachte, nannte diese aber dann sofort Äpfel um nicht weiter aufzufallen... Wir mussten ihm helfen, diese „Äpfel“ zu Bruder K. zu transportieren, hatten allerdings nicht wirklich Anhaltspunkte, wo sich dieser aufhalten könnte. Durch geheime Kontakte wurde uns aber immer klarer, wo sich dieser Bruder K. aufhalten musste. Unsere Reise brachte uns an diesem Abend über hohe Berge, weite Felder und schliesslich in die lauschige Liebeslaube. Bekanntschaft machten wir an diesem Abend aber auch noch mit der Ge-

heimpolizei. Diese war auf der Suche nach den Bibeln, welche wir zu schmuggeln versuchten, um damit Bruder K. zu beliefern. Einigen gelang es sogar, die Bibel lässig mitten durch die Geheimpolizei hindurch zu schmuggeln, ohne enttarnt zu werden!

Ein besonderes Highlight war sicherlich nebst Grillen und Geländespiel der Gala-Abend am Donnerstag. Der Dresscode war schön und elegant, die Stimmung heiter und fröhlich. Als Apéro gab es eine Himbeer-Bowle, als Vorspeise wurden kleine Schinken-Gipfeli gereicht. Reis mit Party-Poulet an Currysauce und einer Pflirsichhälfte war der Hauptgang, und zum Abrunden gab es

ein köstliches Dessertbuffet, von Verschiedenen gespendet. Die Live-Musik während des Essens war eher ruhig und Gitarren-lastig. Nach dem Hauptgang gab es Beiträge der TeilnehmerInnen und LeiterInnen, irgendwo zwischen Lachkrämpfen und einer riesigen Saurei haben wir so unsere Chinderwuche Plus gefeiert. Nach dem Dessert und den Beiträgen gab es noch lautere Musik und Drinks vom hauseigenen Barkeeper bevor wir uns schlafen legten im Saal, Jugendraum und im Foyer.

Michael Tschannen



Kirchgemeindeeigene Stellen für Kinder und Familien, Teenager und Jugendliche sowie Erwachsene

Die Arbeit unter Kindern und Familien, Teenagern und Jugendlichen sowie Erwachsenen ist unserer Kirchgemeinde wichtig. Darum hat die Kirchgemeinde im Laufe der Jahre eigene Stellen für diese Bereiche geschaffen: zurzeit ist Pfr. Jürg Gugger zu 50 Prozent für den Bereich Kinder und Familien angestellt, Michael Tschannen zu 50 Prozent für den Bereich Teenager und Jugendliche, und 30% der Anstellung von Pfr. Alex Kurz werden ebenfalls von der Kirchgemeinde bezahlt.

Dank diesen Stellen können wir ein breites Angebot für Kinder, Teenager, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Diese Stellen kann sich die Kirchgemeinde Rohrbach nur leisten dank einer erfreulichen Anzahl von Spenderinnen und Spendern. Wir sind ihnen sehr dankbar dafür. Viele davon haben sich für zwei Jahre verpflichtet, die Stelle mitzutragen. Diese Zeit läuft Ende Jahr aus.

Damit der Kirchgemeinderat weiss, ob er weiterhin den Weg mit kirchgemein-

de-eigenen Stellen gehen kann, sucht er wiederum Menschen, die sich für zwei Jahre zur finanziellen Unterstützung bereit erklären.

Falls Sie sich zur Unterstützung der kirchgemeinde-eigenen Stellenprozente entscheiden können, bitten wir Sie, nachstehenden Talon auszuschneiden und **bis am 19. September** an Pfr. Samuel Reichenbach, Bodenweg 1, 4938 Rohrbach zu senden. Er oder der Ratspräsident, Markus Scheidegger, Rohrbach, geben auch gerne Auskunft bei offenen Fragen oder Unklarheiten. Nach zwei Jahren würden Sie angefragt werden, ob Sie Ihre Verpflichtung ver-

längern wollen.

Weil Spenden an Kirchgemeinden bei den Steuern nicht abzugsberechtigt sind, hat der Kirchgemeinderat Ende 2004 einen Förderverein für die Kirchgemeinde Rohrbach gegründet. Die Spenden werden an diesen Verein einbezahlt, damit sie von den Steuern abzugsberechtigt sind. Spenderinnen und Spender erhalten jeweils anfangs Jahr eine entsprechende Bestätigung zuhanden der Steuererklärung sowie halbjährlich einen Informationsbrief über die verschiedenen Arbeitsbereiche. – Herzlichen Dank für jedes Engagement! *Kirchgemeinderat Rohrbach*

Ich/wir beteiligen uns (Bitte zutreffendes ankreuzen)

pro Jahr mit Fr. _____ am Förderverein der Kirchgemeinde Rohrbach für die Jahre 2012/2013. (Kirchgemeindeeigene Stellen)

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Kurs: Die Bibel lesen

Wiederum wird während des Winterhalbjahres in der Kirchgemeinde ein Kurs „Die Bibel lesen“ stattfinden. Im Kirchgemeindehaus diskutieren wir in einer überschaubaren Gruppe vierzehntäglich Texte aus der Bibel. Eingeladen sind Menschen, die am Thema interessiert sind, sich aber nicht mit vorgegebenen Antworten und religiösen Traditionen zufrieden geben möchten.

Der Start des diesjährigen Kurses erfolgt am Dienstag, 25. Oktober 2011, von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist bei Alex Kurz, Kirchgasse 5, 4938 Rohrbach möglich (062 965 13 43 oder kurz@kirche-rohrbach.ch).

Slow up - Gottesdienst

Einmal mehr wird am slow up vom 11. September um 20 Uhr ein Abendgottesdienst stattfinden. Er wird musikalisch und thematisch mitgestaltet von jungen Leuten aus der Kirchgemeinde. Ein Vorbereitungstreffen wird am Dienstag, 6. September um 20 Uhr im Kirchgemeindegemäuer stattfinden.

Falls Du Deine Stimme oder Dein Instrument in diesen Gottesdienst einbringen möchtest, melde Dich doch bis am 4. September bei Alex Kurz (kurz@kirche-rohrbach.ch) und halte Dir den 6. und den 11. September frei.

Frühstückstreff für Frauen in Huttwil

Wenn ich doch nur wäre wie ... ! ... und ich bin doch auch wer!

Manchmal sind wir im innerlichen Widerstreit mit diesen zwei Aussagen. Sich selber besser kennen- und verstehen zu lernen kann helfen. Weitere ermutigende Worte hören Sie im Vortrag von Barbara Loosli, verheiratet, Mutter von 5 Kindern, Lehrerin, individualpsychologische Beraterin ICL.

Musikalische Umrahmung: Sarah Herrmann, Harfe.

Samstag, 17. September, 9-11 Uhr im Saal Kirchgemeindehaus Huttwil.

Kinderhort im Kirchgemeindehaus.

Preis: Fr. 15.- inklusive **Landfrauenfrühstück**.

Anmeldungen bis Mo, 12.9.2011 an Ursula Egger, Huttwil, Tel 062 962 35 17.

Kirchliche Unterweisung

5. Schuljahr

Auswil und Rohrbach:

Freitag, 2., 9., 16. und 23. September, 13.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kleindietwil, Leimiswil und Rohrbachgraben:

Freitag, 2., 9., 16. und 23. September, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

9. Schuljahr

Alle Dörfer:

Donnerstag, 1. September, 15.40-17.10 Uhr: Lager-Vorbereitungstreffen im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 24. September bis Freitag, 30. September, KUW-Lager in Sainte-Marie-aux-Mines, Frankreich.

Blick über den Zaun

Evangelisches Gemeinschaftswerk: „Sunneträff Leimiswil“, Samstag, 3. und 17. September, 14.00-16.00 Uhr im Schulhaus.

Radio neo2: Jeweils sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste (über Kabel oder Internet).

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Mitteilungen

Kollekten Juli 2011

03.07. My Saviours Church, Sri Lanka	719.20
10.07. My Saviours Church, Sri Lanka	559.85
17.07 Kinder- und Jugendarbeit, Rohrbach	369.90
31.07. Frontiers, Beat Jost	700.60
Kasualkollekte Juli	158.10

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Ferienvertretungen

Vom 24. bis 30. September wenden Sie sich in allen pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfr. Samuel Reichenbach, Tel. 062 965 15 44 (Leitung des KUW-Lagers durch Pfr. Alex Kurz).



Kirchliche Handlungen Juli 2011

Taufen

03. Juli:

Piravina Kurzen, Tochter des Peter und der Susanna Kurzen-Schnüriger, Ghürn, Madiswil.

10. Juli:

Joel Matthias Fuhrmann, Sohn des Hans Peter und der Ruth Fuhrmann-Bernhard, Wald, Kleindietwil.

Beerdigung

25. Juli:

Klara Richiger-Wüthrich, unt. Toggenburgstrasse, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen im Altersheim Sonneg in Huttwil, geb. 1915.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen! Psalm 31, 15-16a.

Veranstaltungen

Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 8. und 22. September, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mini-Funke

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 14. September, 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KidsClub

Für Kinder ab Kindergartenalter

Sonntag, 18. September, 9.15 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jungschi

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 3. und 18. September, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Time-out: Spiel, Sport und Aufgaben

Für Kinder ab der 2. Klasse

Jeweils Mittwoch, 15-17 Uhr bei der Turnhalle Rohrbach.

Teenager

TeensClub

Für Teenager ab der 6. Klasse

Treffpunkt: Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr auf der Empore in der Kirche.

Move

Teens ab 7. Klasse

Freitag, 2. und 16. September von 18.00 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jugendliche

19:18

Sonntag, 4. und 18. September, 19.18 bis 20.00 Uhr im Jugendraum des Kirchgemeindehauses.

Juvents

Ab 14 Jahre

EGW Kleindietwil, ab 19.30 Uhr:

10. September: Boxenstopp

24. September: Step-up

Singteam

Montag, 19. September, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Senioren-Stubete

Dienstag, 13. September, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Gottesdienste September 2011

4. September 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Samuel Reichenbach. Wir setzen im Gottesdienst Michael Tschannen als Jugendarbeiter ein.

11. September 20.00 Uhr **Abendgottesdienst**, Pfr. Alex Kurz (siehe Text S. 3!)

18. September 9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung des Männerchors Leimiswil.

25. September 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Samuel Reichenbach.

2. Oktober 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Alex Kurz und Michael Tschannen.

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus bzw. im Kindergarten Leimiswil angeboten!

Amtswochen

29. Aug. bis 2. Sept. Pfr. Alex Kurz

5. Sept. bis 9. Sept. Pfr. Samuel Reichenbach

12. Sept. bis 16. Sept. Pfr. Alex Kurz

19. Sept. bis 23. Sept. Pfr. Samuel Reichenbach

26. Sept. bis 30. Sept. Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

25. September, 23. Oktober, 13. November, 4. Dezember.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei allen Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 27. September, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen oder Abmeldungen von Dauer-Angemeldeten bis am Montag an Frau Esther Galli, Tel 062 964 10 10.

Predigtauto

Koordinationsstellen:

Leimiswil und Kleindietwil: Ernst Lüthi, Linde, Leimiswil, 062 965 10 21.

Rohrbachgraben: Therese Kilchenmann, Wald, 062 965 14 77.

Auswil: Rosmarie Minder, Hager, 062 965 13 78.

